

## Zu diesem Heft

Covid beherrscht die öffentliche Debatte, unser Heft bietet mehr. 30 Jahre nach dem epochalen Ereignis schauen wir auf die deutsche Einheit zurück: Uns interessiert neue Forschung zu diesem Thema (*DIW*), wozu Erkenntnisse zum Elitenwechsel von West nach Ost gehören, der von einigen als „Kolonialisierung“, von anderen als „alternativlose Rettungsaktion“ gesehen wurde (Interview mit *Steffen Mau*).

In großer Breite greift das Heft aktuelle Themen auf: von der Umweltpolitik über die Digitalisierung (insbesondere mit Blick auf die Wirtschaft), die Bundestagswahl 2021 bis zu dem von allen (Covid-Leugnern wie politischen Entscheidungsträgern) immer wieder als Referenz bemühten Verständnis von Demokratie (siehe auch „Das besondere Buch“ in diesem Heft). Es ist kein Zufall, dass unsere Serie „Deutschland 2020“ immer wieder Demokratiefragen anspricht.

In diesem Heft schaut ein Aufsatz von *Roland Sturm* zur „politischen Rationalität“ hinter die Logik politischen Entscheidens. Demokratiefragen verbinden sich auch mit unserem Thema „Bundestagswahl 2021“. Soll das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt werden? Wie sieht die Parteienlandschaft vor der Wahl im nächsten Jahr aus?, fragt *Frank Decker*. Versteht man Schule als ersten Ort, wo Demokratie eingeübt werden kann, sollte man sich, wie dies unsere Autoren tun, beispielsweise mit den Möglichkeiten von Schülervertretungen beschäftigen.

Die Schule kann auch Ort umweltpolitischen Lernens sein, wie ein weiterer Beitrag argumentiert. Eine Vogelperspektive auf das Thema Umwelt bietet ein Essay von *Reinhard Loske*, der Lehren für die Umweltpolitik aus der Corona-Pandemie prägnant formuliert. *Christoph Butterwegge* greift die These auf, die gesellschaftlichen Ungleichheiten in Deutschland würden durch das Virus verschärft, eine These, die einlädt zur kontroversen Diskussion. Sozialpolitische Probleme erscheinen in der Pandemie-Krise in einem neuen Licht. Neu sind sie aber deshalb nicht unbedingt, wie der Beitrag von *Tim Engartner* zu unserem „kranken Gesundheitssystem“ zu zeigen versucht.

Die Herausgeber freuen sich, Ihnen ein so vielseitiges und Diskussionen anregendes Heft präsentieren zu können. Wir bieten damit geistreiche Alternativen in lock-down-Zeiten und wünschen allen Leserinnen und Lesern weiterhin gute Gesundheit!

*Die Herausgeber*